



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Rechtssicherheit und einheitliche Validierung bei verpflichtender E-Rechnung ab 2027

Aktuell seit 24.06.2026 08:26:20

**Angegeben von:**

Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) (R002265) am 24.06.2026

**Beschreibung:**

Durch verbindliche Vorgaben zur Feldbelegung in der E-Rechnung und ein staatliches Validierungstool sollen eine rechtssichere Ausstellung von E-Rechnungen ermöglicht und der Vorsteuerabzug beim Rechnungsempfänger gesichert werden. Klarstellung, dass ab dem 1.1.2027 bis zum 1.7.2030 der Vorsteuerabzug bei Vorliegen einer ordnungsgemäßen sonstigen Rechnung gewährt wird. Übernahme zentraler FAQ-Inhalte (insbesondere Leistungsbeschreibung in Baurechnungen, Anzahlungs-/Voraus- und Abschlussrechnungen) in den UStAE zur Herstellung verbindlicher Rechtssicherheit. Kostenfreie Bereitstellung der CEN-Norm 16931 in der aktualisierten Form für B2B durch den Gesetzgeber.

#### **Betroffene Interessenbereiche (1)**

---

Handwerk [alle RV hierzu]

#### **Betroffene Bundesgesetze (2)**

---

UStG 1980 [alle RV hierzu]

UStDV 1980 [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

---

1. SG2606190058 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.04.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS)  
[alle SG dorthin]

2. SG2606190068 (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.05.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. SG2606190103 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.05.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]